

# ABSCHLUSSBERICHT

## CAMPUS OWL - PROFESSIONAL EXPERIENCE PROGRAMM & PRAXISSEMESTER BEI EASTERN MILLWORK | USA

Name Nina Drabon

E-Mail Adresse nina.drabon@gmail.com

Land USA, NJ

Aufenthaltsdaten 04. - 07.2023

Stipendium PROMOS



Aussichtsplattform 'The Edge'

# ABSCHLUSSBERICHT

## BEWERBUNG & VERLAUF PEP PROGRAMM

Die Bewerbung für das PEP Seminar startete gegen Juli 2022 mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen (s. Broschüre). Daraufhin wurde eine Einladung für die zweite Runde herausgeschickt, die ein Online Interview war. Hierbei wurden Fragen bezüglich deiner Stärken, Skills und Gruppendynamik gefragt. Als eine positive Rückmeldung kam, startete ich mich über Linked In, alte Professoren und deutsche Firmen mit Auslandssitz auf die Suche nach Praktikumsplätzen zu machen. Leider kamen viele Absagen in dem Bereich meines Studienganges Innenarchitektur (auch in der Region Boston), wodurch ich glücklich war, dass mir Campus OWL bei zeitgleicher Suche einen Kontakt zu einer holzindustriellen Firma in Jersey City herstellte. Da ich bereits Holztechnik in Lemgo studiert habe war dies eine gute Option. Daraufhin habe ich mit meinem Ansprechpartner ein ZOOM Interview durchgeführt und ein paar Wochen später die Zusage mit Offer Letter für das 3 monatige Praktikum bekommen. Mit dem Einreichen des Offer Letters im I.O. wurde das zusammenhängende PROMOS Stipendium bestätigt (eine separate Bewerbung im international Office war nicht notwendig), welche eine Unterstützung von 350 €/ Monat bietet und in diesem Jahr auch noch zusätzlich einen Reisekostenzuschuss der TH OWL beinhaltete. Es gibt auch noch andere Stipendien Optionen von der TH (s. Website). Nun konnte ich die Visums Unterlagen sammeln und einreichen. Hierzu bekommt ihr vom Sponsor (die deutsche Außenhandelskammer in NY, kurz GACC) diverse Informationen und Richtlinien. Ein Interview mit der GACC (Warum genau NYC?) wird durchgeführt und zwei recommendation letter müssen ebenfalls abgegeben werden. Des Weiteren müsst ihr euch um eine Auslandskrankenversicherung kümmern, zu empfehlen ist die Versicherung des DAADs für ca. 40 €/ Monat.

Sobald das DS19 (Dokument für das Visum) ankommt, kann ein Termin bei der amerikanischen Botschaft in FRA, Berlin oder München gemacht werden. Zu dem Ablauf und was alles mitgenommen werden muss, bekommt ihr rechtzeitig Bescheid. Nach einem Interview dort (Warum reist ihr nach NYC?) wird der Reisepass dortbehalten und euch ca. 5 Tage später mit Visum zugesendet. Ihr bezahlt dabei den Versand (ca. 27 €), die Sevis (ca. 240 €) und die Botschaftsgebühr (ca. 130 €), während Campus OWL die Gebühr für die GACC (ca. 700 €) übernimmt. Vorausgesetzt ihr habt euch um ein Zimmer (bei mir Airbnb in Jersey City für ca. 900 €/ Monat) und den Flug gekümmert, steht der Seminarwoche und eurem Praktikum nichts mehr im Weg.

# ABSCHLUSSBERICHT

## PROFESSIONAL EXPERIENCE WOCHE IN NYC

Die PEP-Woche bietet eine gute Mischung aus Kennenlernen der Stadt sowie der amerikanischen Kultur und Vorbereitung auf zukünftige Arbeitsverhältnisse. Durch intensive Workshops zu dem Schreiben amerikanischer Lebensläufe und Präsentationen seiner Person und seinem Wissen (in Form von Elevator Pitches) wurden wir gut auf unterschiedliche Vorträge und insbesondere dem zukünftigen Arbeitsmarkt vorbereitet. Es waren Programm punkte für unterschiedliche Interessenbereiche dabei. Dadurch habe ich persönlich neue Bereiche kennengelernt, die mit meinem Studienschwerpunkt weniger zu tun haben. Networking spielte die gesamte Woche eine große Rolle, wozu wir auch einige Übungen gemacht haben. Durch die PEP-Woche fühle ich mich auf der amerikanischen Sprache noch verhandlungssicherer und gut für die berufliche Zukunft aufgestellt. Danke hierfür an Katja Simons für die tolle Betreuung und Umsetzung. Das Programm der vergangenen Jahre findet ihr auf der Campus OWL Homepage.



# ABSCHLUSSBERICHT

## PRAKTIKUM IN NEW JERSEY

Für mich ging es 3 Monate lang in den Bereich Estimating & Engineering bei der Firma 'Eastern Millwork' in Jersey City. Eastern Millwork produziert Holzarbeiten für den Innenausbau von öffentlichen Gebäuden mit Fokus auf Stückzahl 1. Mit ihrer LEED zertifizierten Produktion und den modernen holzindustriellen Anlagen in der Fertigung zählt die Firma zu den besten Millwork Firmen der NYC-Umgebung.

Durch die GACC bekommt ihr vorweg von eurem Arbeitgeber einen Ablaufplan/ Trainingsplan für euer Praktikum. Bei mir hat es ein paar Wochen gedauert, bis ich sicher mit den Programmen der Firma umgehen konnte und bei Projekten ausheften konnte. Im Estimating werden die Architektenpläne von neuen Gebäuden zugeschickt, die Millwork arbeiten werden bepreist und ein Angebot wird rausgeschickt. Da die Pläne aber auch vom Auftraggeber weiterbearbeitet werden, gibt es mehrere Revisionen. Dadurch bin ich auch bis zum Ende des Praktikums in der Estimating Abteilung geblieben und habe am Ende eigene Projekte übernommen.

Bei dem Büro handelt es sich um ein Großraumbüro. Um meine Kollegen besser kennenzulernen, ging es zu ein paar Dinner Veranstaltungen und auch zum Biergarten in Jersey City. Leider liegt die Firma am Rande von Jersey City, wodurch eine after-work Unternehmung Planung in Anspruch genommen hat. Ein paar Male wurde ich auch auf die Baustellen mitgenommen und einen besseren Eindruck zu bekommen, wie lange der Einbau bestimmter Objekte dauert. Ein weiteres Highlight war das 4th of July Fest in der Firma mit einem Kicker Turnier und leckerem Essen.



# ABSCHLUSSBERICHT

DANKE

Das Praktikum hat sich sehr gelohnt, um einen Einblick in die amerikanische Arbeitsweise zu bekommen und um sich für eine internationale Karriere gut vorzubereiten. Es hat Spaß gemacht und so nah an Manhattan zu wohnen war natürlich großartig.



DUMBO



Bootsfahrt mit Aussicht auf Downtown NYC

Gilder Center